

Rundgang / Rallye durch das Zentrum von St. Petersburg



Dauer

60-90 Minuten



Ziel

Kennenlernen der Petersburger Sehenswürdigkeiten, die an die Blockade erinnern



Materialien

ausgedruckte Karten, die anhand der Materialien in der Online-Bibliothek erstellt wurden



Format

Dieses Format ist sehr offen gestaltet. Die Lehrkraft kann auf Basis der Materialien in unserer [Online-Bibliothek](#) selbstständig einen Rundgang / eine Rallye durch das Stadtzentrum vorbereiten oder unsere Vorschläge nutzen



Beispielaufgaben auf Basis der Materialien in der „Online-Bibliothek“

Stadtführer „Die Narben der Blockade“

„Über die Zeit verbunden: Dresden und Leningrad (1941-1945)“. Ausstellung der Fotocollagen von Sergej Larenkow

Der Stadtführer und die Fotografien aus der Broschüre „Über die Zeit verbunden“ eignen sich für eine Foto-Rallye. Die Teilnehmenden erhalten die Aufgabe, die auf den Fotografien gezeigten Orte zu finden/fotografieren und im Stadtführer die entsprechenden Informationen dazu zu suchen.

K. Werchosina: „Das belagerte Leningrad: eine Fußgängerroute durch Petersburg“

Hier wird bereits eine fertige Route beschrieben. Diese kann jedoch interaktiver gestaltet werden, indem zu jedem Ort zusätzliche Aufgaben gestellt werden.

1. Großer Saal der Philharmonie: ggf. Ausschnitt aus der „Siebten (Leningrader) Sinfonie“ vorspielen und die Teilnehmenden bitten, den Komponisten zu nennen. Gedenktafel finden.
2. Haus des Radios & Olga-Bergholz-Denkmal: Am Haus des Radios müssen die Teilnehmenden das Denkmal finden und berichten, wem es gewidmet ist. Anschließend lesen sie gemeinsam (der Reihe nach) ein Gedicht von O. Bergholz vor, beispielsweise „Die Blockadenschwalbe“.
3. Blockadekatzen: Nach einem Bericht über diese Tiere werden die Teilnehmenden gebeten, sie zu finden.
4. Blockadelautsprecher: Hier kann ein Bericht über die Rolle des Radios während der Blockade hinzugefügt werden. Zudem kann über die typischen Gegenstände jener Zeit gesprochen werden: Die Teilnehmenden erhalten eine Liste verschiedener Gegenstände und müssen diejenigen auswählen, die in einem „Blockadezimmer“ zu finden sind. Ihre Auswahl muss begründet werden. Zu diesem Thema haben wir [einen Blogartikel veröffentlicht](#).
5. Blockadefriseursalon: Drinnen ist nur wenig Platz, deshalb kann man die Teilnehmenden bitten, die Gedenktafel zu fotografieren und draußen über sie zu berichten.
6. Anitschkow-Brücke: Hier kann ein Bericht darüber hinzugefügt werden, wie Denkmäler und wichtige Gebäude während der Blockade getarnt wurden. Dabei können Fotomaterialien genutzt werden. Weitere Informationen zu diesem Thema liefert der [Film „Die Architektur der Blockade“](#).
7. Blockadeeisloch & Blockadeumspannwerk: Hier kann zusätzlich darüber berichtet werden, wie die Wasser- und Stromversorgung in der belagerten Stadt aussah. Zudem kann über die Rolle der Straßenbahn gesprochen werden. Unsere Online-Bibliothek enthält einen kurzen [Text über den Straßenbahnverkehr](#), der bei der Erstellung der Aufgaben für die Teilnehmenden genutzt werden kann.
8. Museum der Verteidigung und Belagerung Leningrads: Wenn die Teilnehmenden die Stadt gut kennen, kann über weitere Museen berichtet werden, in denen es Ausstellung zum Thema Blockade gibt. Es kann auch anhand von Materialien des Virtuellen Russischen Museums gezeigt werden, wie sich das Thema Blockade in der bildenden Kunst widerspiegelt. Dazu haben wir drei Blogartikel veröffentlicht:

[Die Leningrader Blockade in der Kunst: Teil 1](#),
[Die Leningrader Blockade in der Kunst: Teil 2](#),
[Die Leningrader Blockade in der Kunst: Teil 3](#).

